

Pädagogische Einführung

Beitrag von „Theresi“ vom 18. Dezember 2020 07:56

Okay, das beruhigt schon mal extrem was die Prüfung nach dem ersten halben Jahr betrifft 😊 Irgendwie geht einem ja doch der Stift, wenn man das lange nicht mehr machen musste. Aber dann klingt das ja wirklich machbar 😊

Was habt ihr alle denn so vorher gemacht? Und an was für Schulen seid ihr gekommen? Ich habe momentan das Problem, dass ich eigentlich schon seit dem PJ (letztes Jahr der Medizinstudis an der Uni, das aber zum Großteil schon im Krankenhaus abläuft) weiß, dass ich etwas anderes machen möchte. Da ich auch schon in der Krankenpflegelehre nebenher gearbeitet hatte, war das BK etwas, was ich gerne ausprobieren wollte und durfte dieses Jahr von Februar bis Juni ein Halbjahr als Nebenämterin arbeiten. Ich war zwar nur einen Tag der Woche dort, aber es war der Himmel. Ich bin das erste Mal gerne zur Arbeit gegangen! Allerdings ist ein Tag in der Woche ja auch nicht ganz so aussagekräftig und ich habe Sorge, dass dann plötzlich Dinge dazu kommen, mit denen ich nicht gerechnet hatte. Und es gibt so viele, die sagen, dass wir gute Ärzte brauchen und ich habe immer ein schlechtes Gewissen, wenn ich von dem Wunsch erzähle, den Seiteneinstieg zu machen... Vor allem in der momentanen Situation. Und auch den Eltern gegenüber (Vater Mediziner, wie könnte es anders sein?) habe ich immer noch ein schlechtes Gewissen. Wie geht ihr damit um? Hattet ihr auch so Gewissensbisse?